

(Z) Soeben erschien:



General-Streik?

Ein Rückblick auf den Hafenarbeiterstreik
in Marseille

von

W. G. Freiherr von Reiszitz.

90 Seiten, gross 8^o, in effektvollem Umschlage.

Preis 1 M 25 δ ord., 95 δ netto, 85 δ bar und 9/8 Exemplare.

Seit einer Reihe von Jahren bilden die südfranzösischen Häfen, und vor allem Marseille, den Schauplatz erbitterter und langwieriger Arbeitskämpfe, die einen ausgesprochenen politischen Charakter tragen und darum auch für die sozialpolitischen Kreise in Deutschland von grösstem Interesse sind.

Freiherr von Reiszitz begab sich im Auftrage des wirtschaftlichen Schutzverbandes Hamburg und des Arbeitgeber-Verbandes Hamburg-Altona kürzlich über Paris nach Marseille, um an Ort und Stelle Erhebungen über die Entstehung, den Verlauf und die Folge dieser Kämpfe anzustellen. **Das Ergebnis dieser Fahrt ist in diesem Buche niedergelegt.**

Von grösster Wichtigkeit für alle Arbeitgeber und Sozialpolitiker sind die Schlussfolgerungen des gesch. Autors, der in dem Kapitel „**Was lehrt der Marseiller Streik?**“ nachzuweisen sucht, dass die Politik der Gewerkschaften unaufhaltsam auf einen Generalstreik hindrängt, ja, dass wir uns sogar schon im Generalstreik befinden, und dass die überaus zahlreichen, meist systematisch inszenierten Ausstände (im J. 1903 wurden in Deutschland 1405 Streiks gezählt!) nur die Vorpostengefechte zur grossen Schlacht bilden.

Dieses Büchlein wird zweifellos bedeutendes Aufsehen erregen, und die Tageszeitungen aller Richtungen werden sich mit ihm nachdrücklichst zu beschäftigen haben. Ich bitte, zu verlangen und bemerke, dass reine à Cond.-Bestellungen erst in zweiter Reihe erledigt werden können.

Berlin S. 42,
Oranienstr. 141.

Otto Elsner,
Verlagsbuchhandlung.

Künftig erscheinende Bücher.

Dessau, Dezember 1904.

(Z) In Kürze erscheint:

Neujahrsblätter aus Anhalt.

Herausgegeben von

Professor Dr. Hermann Wäsche,
Herzogl. Anhalt. Archivrat in Bernst.

Nr. 2.

Nicolaus Hausmann

und die Reformation in Dessau

von F. Sobbe, Pastor in Dornburg a/E.

1 M ord., 75 δ no., 70 δ bar u. 11/10.

Nächst den anhaltischen seien insbesondere die Firmen in Freiberg und Zwickau i. Sa. auf die Schrift aufmerksam gemacht. Aber auch sämtliche Handlungen, die Historiker, Bibliotheken u. zu Abnehmern haben, werden durch Vorlage des Neujahrsblattes, das im Anhang wertvolle Briefe Luthers, z. T. erst kürzlich aufgefunden, enthält, leicht Absatz erzielen und neue Abnehmer der vor Jahresfrist erschienenen Nr. 1 wie der ferneren gewinnen.

Ihren Bedarf wollen Sie verlangen!
Verlangzetteln anbei!

Paul Baumanns Verlagsbchdlg.

Hermann Hesse Peter Camenzind

Mitte dieser Woche erscheint die
18.—20. Auflage

Berlin W.

S. Fischer, Verlag